

Maschinenkrieger Lunadiver Stingray

(Hasegawa - Nr. 64003)

Maschinen Krieger

LUNADIVER STINGRAY

Ma.K. Maschinen Krieger

No. 64003
Scale 1/35
REGULAR COMPANY
LUNADIVER STINGRAY
1/35 Scale
1/35 Scale
1/35 Scale

Length (mm)	100
Wing span (mm)	100
Height (mm)	100
Weight (mm)	100
Price (mm)	100
Material (mm)	100
Color (mm)	100
Scale (mm)	100
Series (mm)	100
Manufacturer (mm)	100
Country (mm)	100
Year (mm)	100
Availability (mm)	100
Notes (mm)	100

Scale 1/35
Series MK03

Ma.K.

Zusammenfassung:

Hersteller: [Hasegawa](#)
Sparte: [Space & Science-Fiction](#)
Katalog Nummer: 64003 - Maschinenkrieger Lunadiver Stingray
Maßstab: 1:35
Kategorie: Bausätze (Plastik)
Erschienen: Januar 2010
Preis: ca. 95 €

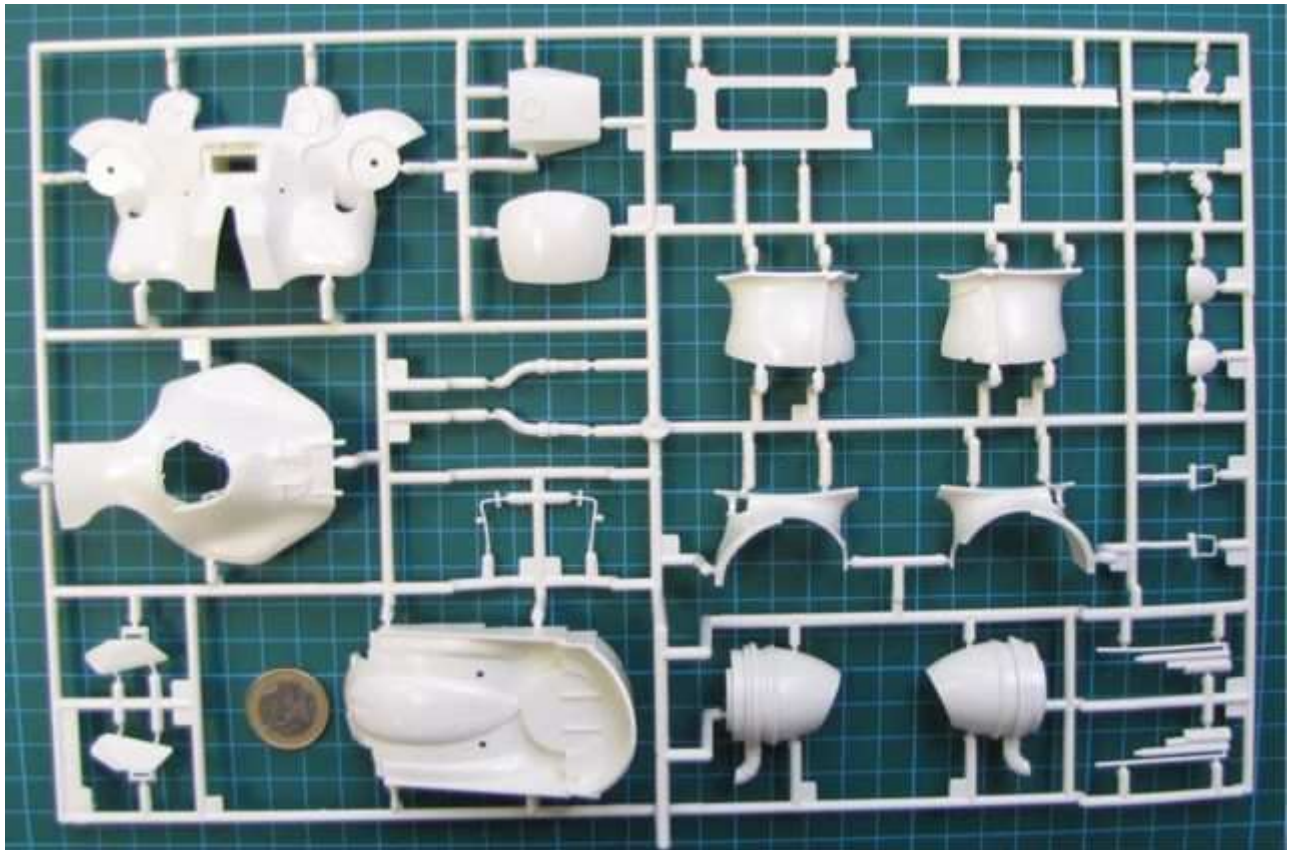
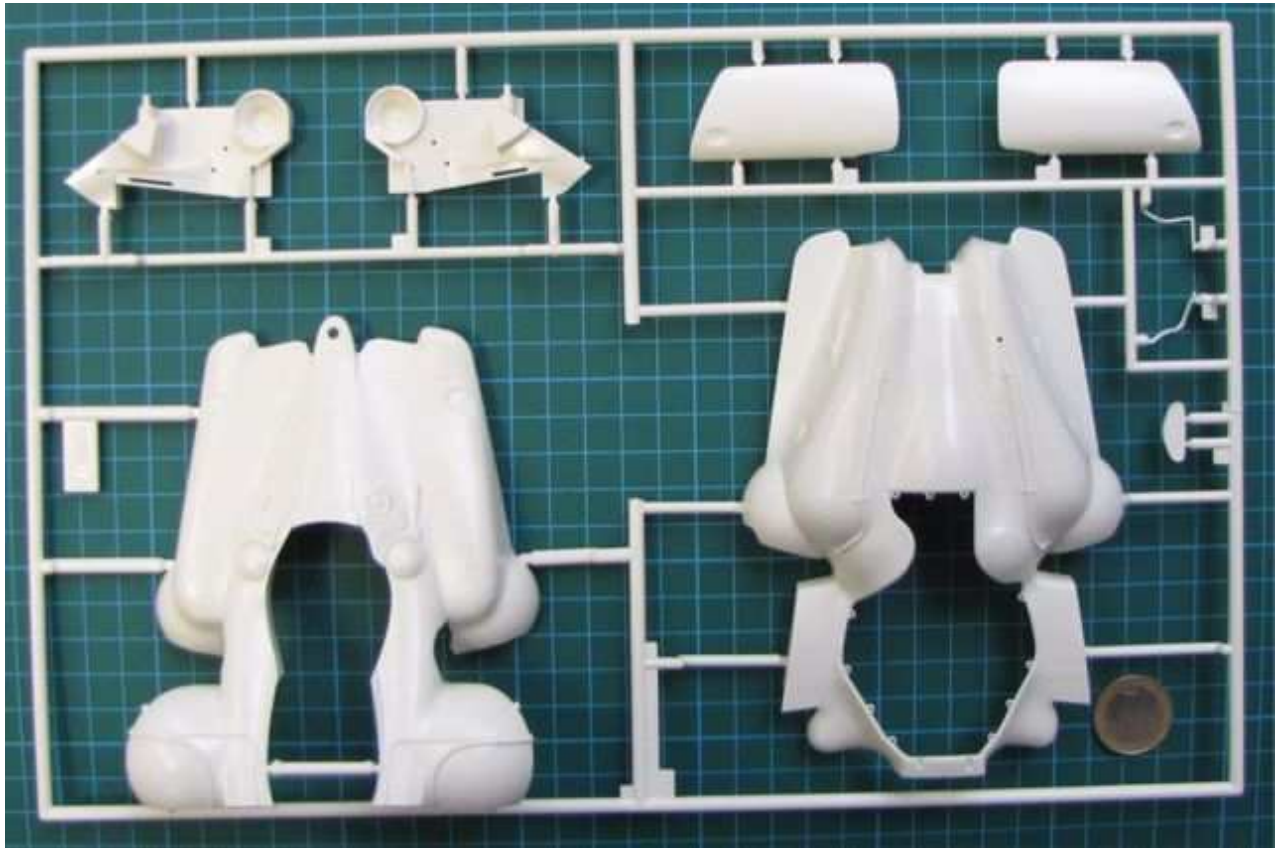
- 169 Teile
- Displaystände
- Decalbogen
- Bauanleitung

Inhalt:

Besonderheit: Neben dem „Lunadiver Stingray“ sind noch zwei Kampfanzüge vom Typ „Fireball SG“ und „Fireball SG Prowler“ im gleichen Maßstab enthalten.

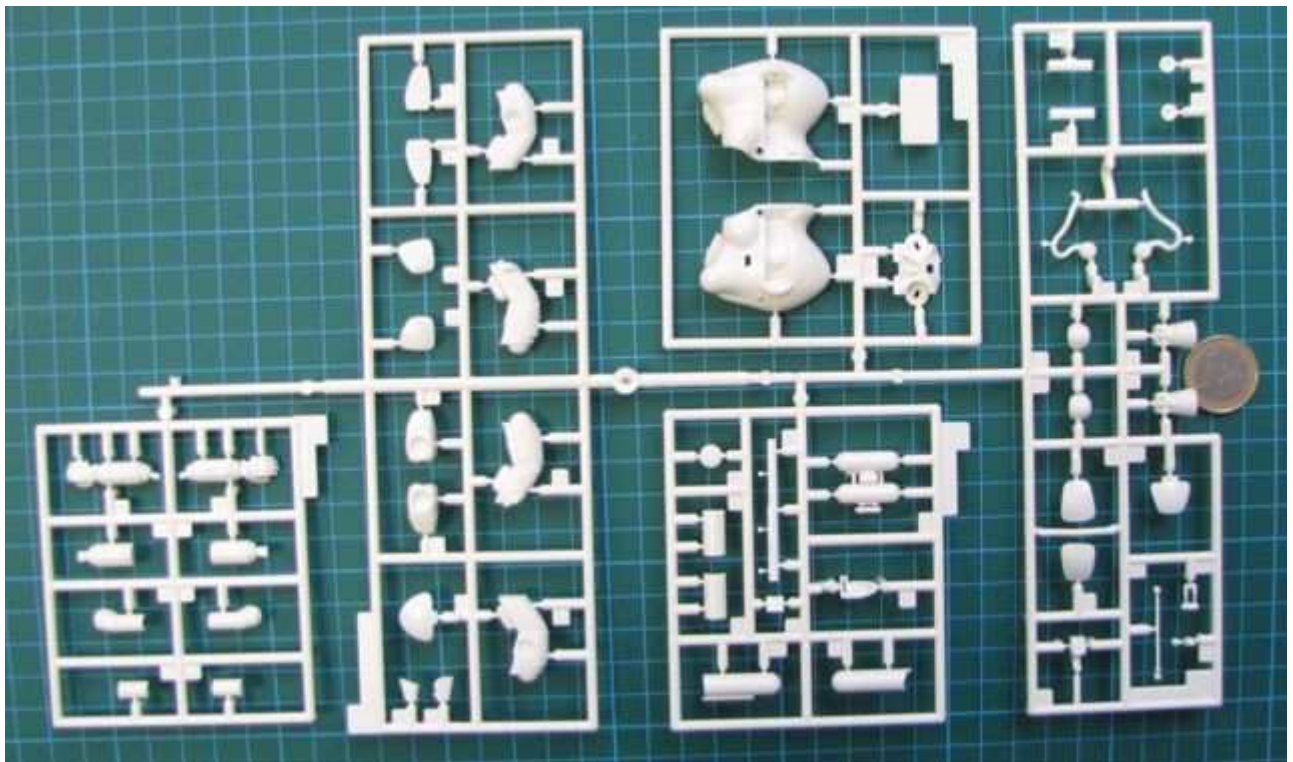
Besprechung:

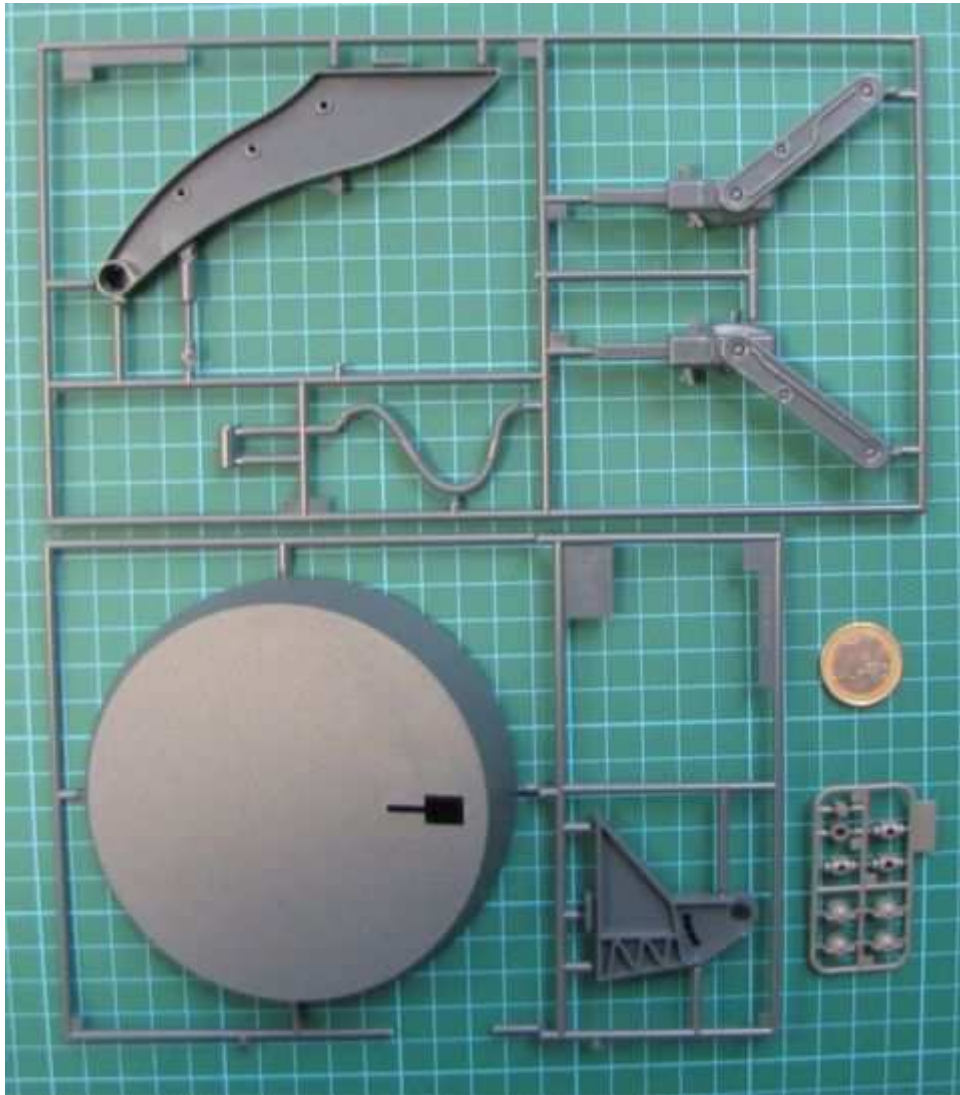
Die Story, die hinter "Maschinen Krieger" steht, lasse ich einmal außen vor. Wer sich hier einlesen möchte, findet im Web genügend Stellen, um seinen Wissensdurst zu stillen. Kommen wir daher ohne Umschweife zum Bausatz: Der "Lunadiver Stingray" ist nach dem "Falken" der zweite Bausatz von Hasegawa aus dieser Serie. Auch hier handelt es sich um eine Neuentwicklung und keine Wiederauflage. Der aufwändig gestaltete Karton ist gut gefüllt mit Spritzrahmen. Die daran hängenden Einzelteile sind qualitativ auf höchstem Level und heutigem Stand des Formenbaus entsprungen. Mehr ins Detail zu gehen würde bedeuten "Eulen nach Athen" zu tragen. Lediglich die Figurenteile bedürfen ein wenig der Nachbearbeitung.



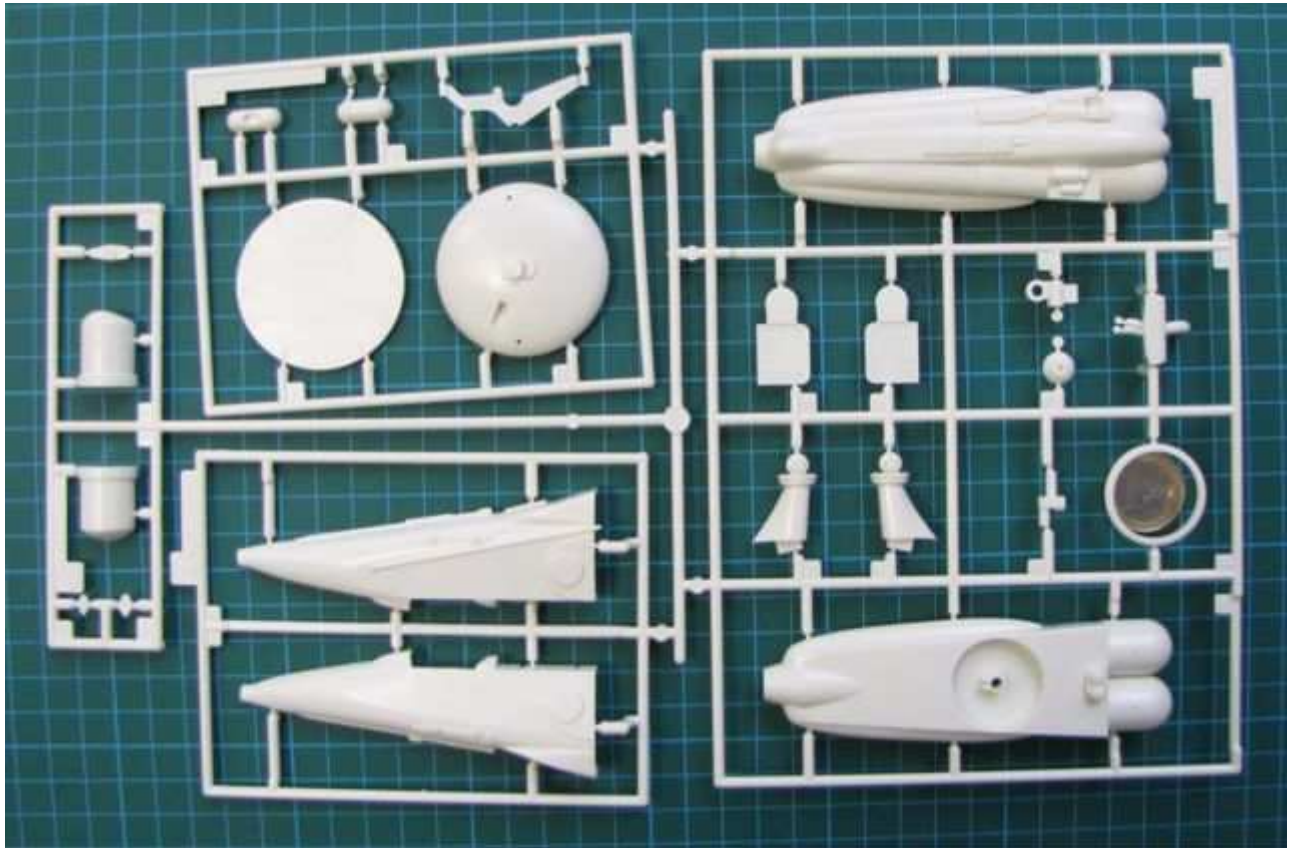
Das Cockpit kann in den Optionen offen ohne Pilot, offen mit sitzendem Pilot, offen mit stehendem Pilot oder geschlossen dargestellt werden. Außerdem liegt der Kopf in der Version mit und ohne Helm bei. Da die Cockpit-Öffnung sehr klein ist und außerdem keine Klarteile vorgesehen sind, könnte man sich viel Arbeit sparen und auf die Lackierung des Innenbereiches verzichten und alle "Schotten dicht" machen. Auf der anderen Seite verfügt der Arbeitsplatz des Piloten über zahlreiche Details, die dem Modell mehr Leben einhauchen würden. Nun ja – es ist wohl eine Sache des persönlichen Anspruchs... Wer möchte, kann natürlich weitere Details wie z.B. Antennen o.ä. noch selbst hinzufügen.

Die beiden Bauanleitungen (Raumschiff + Figuren) sind gewohnt übersichtlich aufgebaut. Die Farbangaben beziehen sich auf Aqueous-Color von GSI Creos und Mr. Color. Der Markierungsbogen ist ebenfalls von einwandfreier Qualität. Mit ein wenig Weichmacher sollten sich die Decals optimal den Konturen anpassen. Für alle drei Modelle kommen auch die Freunde von Wartungshinweisen nicht zu kurz (siehe Bild). Mit der beiliegenden Hinweiskarte können vier "Stingray" dargestellt werden. Davon dürfte die Version mit dem Totenkopf (siehe Kartondeckel) am interessantesten sein. Mit diesem Symbol können übrigens auch die beiden Kampfanzüge verziert werden.





Der ansprechend gestaltete Displayständer bereichert das Modell, denn es verfügt über kein Fahrwerk. Der Fuß ist groß genug dimensioniert, dass er dem "Stingray" zu einem sicheren Stand verhilft.



Darstellbare Maschinen:

- 241 st Squadron S Company "GHOUL SKELETON" - Lt. Bill Mitchell
- 32nd AT Regiment 4th Raider Company "MOON RIDERS" - Flt.Lt. James Mansell
- 14th AT Regiment 2nd Raider Company "KANONEN VÖGEL"

Stärken:

- Bausatz aus neuer Spritzform, produktionstechnisch auf sehr hohem Niveau
- ungewöhnliche Form, hebt sich daher von der Masse ab
- stabiler Displayständer
- sehr dekorative Verpackung

Schwächen:

- Keine ersichtlich – bis auf den Preis!

Fazit:

Mein persönliches Fazit zu diesem Bausatz: Endlich wieder einmal etwas anderes auf dem SciFi-Sektor außer Star Wars und Star Trek. Die Fan-Gemeinde der „Maschinen Krieger“ hat auch lange, lange darauf warten müssen. Die beiden zusätzlichen Kampfanzüge sind eine nette Bereicherung zum eigentlichen Bausatz. Aber der angekündigte Ladenpreis von ca. EUR 95,- stellt schon eine große "Erleichterung" für den Geldbeutel dar!

Diese Besprechung stammt von Bernd Heller - 13. Februar 2010